



WINDENERGIE: REGIONALPLANUNG MITGESTALTEN – BÜRGERANLAGEN REALISIEREN

Donnerstag, 14. März 2019, 18–20.30 Uhr

**DER WINDPARK KOMMT: VORTEILE NUTZEN, BETEILIGUNG
REALISIEREN UND BEINTRÄCHTIGUNG MINIMIEREN**

ConventGarten – Gildezimmer, Hindenburgstr. 38–42, 24768 Rendsburg

ENERGIEBÜRGER.SH
Klar zur Wende!



Interreg
Baltic Sea Region



EUROPEAN
REGIONAL
DEVELOPMENT
FUND

Co2mmunity



Co2mmunity

Co-producing and co-financing renewable community energy projects

Anfang des Jahres wurde klar, dass der Regionalplanungsentwurf zur Ausweisung von Windenergie-Vorrangflächen aufgrund von zahlreichen Stellungnahmen in eine 3. Runde der Offenlegung gehen wird. Somit ist nicht zu erwarten, dass die Regionalpläne noch in diesem Jahr rechtskräftig werden können.

Gleichzeitig läuft bereits im Sommer das Moratorium gegen Windparkgenehmigungen aus und weitere Ausnahmegenehmigungen für Windparks wurden in Aussicht gestellt.

Vor diesem Hintergrund haben wir Ihnen bereits in einem ersten Seminar am 04.12.2018 die Möglichkeit eröffnet, Einblick in die Erstellung der Regionalpläne zu nehmen und Ihre Einflussmöglichkeiten wahrzunehmen. Die Dokumentation der Vorträge finden Sie unter energiebuerger.sh/nuetzliches/downloads/

Das jetzt stattfindende zweite Seminar schult Sie im Umgang mit potenziellen Windparkplaner*innen und -investor*innen vor Ort. Es soll konkrete Hinweise geben, wie Gemeinden und Bürger*innen sicherstellen können, dass die Kehrseiten eines möglichen Windparks reduziert werden und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung durch eine möglichst breite Beteiligung der Bürger*innen gesichert werden kann.

Donnerstag, 14. März 2019, 18–20.30 Uhr

ConventGarten – Gildezimmer, Hindenburgstr. 38–42, 24768 Rendsburg

DER WINDPARK KOMMT: VORTEILE NUTZEN, BETEILIGUNG REALISIEREN UND BEEINTRÄCHTIGUNG MINIMIEREN

Wie kann eine möglichst hohe regionale Wertschöpfung gewährleistet werden? Wie kann Bürgerbeteiligung gesichert werden? Wie können Beeinträchtigungen durch den Windpark minimiert werden?

Energiewende – Erfolg durch Bürgerbeteiligung

Werner Schweizer, Bürgermeister Gemeinde Klixbüll

Kommune und Projektentwickler als Partner – aktuelle Lösungsansätze und deren Grenzen

Stefan Jux, Leiter der Projektentwicklung Denker & Wulf

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung: cederquist@boell-sh.de